



Sitzung des Stadtrates am 22.06.2022

Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zu Kostensteigerungen bei kommunalen Sportstätten

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04175

TOP: 11.14

Antwort der Verwaltung:

Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und klimabewusstes Handeln sind in Anbetracht der globalen Herausforderungen ebenso wichtig wie Kostensensibilität und Sparsamkeit, auch unabhängig von aktuellen Preisentwicklungen. Alle Sportvereine sind aufgerufen, sparsam und ressourcenschonend zu handeln. Dies vorangestellt antwortet die Verwaltung, wie folgt:

1. Welche Kostensteigerungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der kommunalen Sportstätten der Stadt Halle zeichnen sich bereits ab?

Die Stadt Halle (Saale) verfügt über preisbindende Rahmenverträge, so dass für 2022 keine Preissteigerungen aus Strom, Gas und Wärme erfolgen.

2. Wie prognostiziert die Verwaltung diese Kostensteigerungen für die kommenden Monate?

Für das Jahr 2023 prognostiziert die Verwaltung eine Kostensteigerung von mindestens 20 %.

3. Wie hoch sind die finanziellen Mehrbelastungen, die auf die Nutzer, z.B. Sportvereine, zukommen werden? (Bitte um Angabe der prozentualen Abweichung zu 2021!)

Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach der Sportstättenbenutzungssatzung. So richtet sich beispielsweise die Höhe des Entgeltes für eine auf Erwerb gerichtete sportliche Betätigung oder zur kommerziellen Nutzung nach den Aufwendungen der Stadt Halle (Saale) für die entsprechende Sporteinrichtung.

4. Sind Erhöhungen der Nutzungsgebühren in öffentlichen Schwimmbädern geplant oder bereits erfolgt?

Es sind noch keine Erhöhungen der Nutzungsgebühren erfolgt oder für 2022 geplant. 2023 wird eine Preisanpassung unausweichlich und befindet sich in Erarbeitung. Mit den Vereinsnutzern wurden erste Gespräche über eine Erhöhung geführt.

5. Wenn ja in welcher Höhe? (Bitte Angabe je Bahn und Stunde!)

Die konkrete Höhe steht noch nicht fest.

6. Ab wann, in welchem konkreten Umfang und für welche kommunalen Sportstätten ist eine Erhöhung der Nutzungsgebühren geplant?

Siehe Antwort zu Frage 3. In den öffentlichen Bädern ist eine Erhöhung zum Jahr 2023 zu erwarten.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport